

PRESSEMITTEILUNG

EKPO und lokale Regierung von Suzhou unterzeichnen gemeinsame Investitions- und Finanzierungsvereinbarung zur Umsetzung der Markterschließungsstrategie in China

- **EKPO verstärkt ihr Engagement in China mit Gründung der chinesischen Tochtergesellschaft**
- **Gemeinsame Vereinbarung über Investitionen und Fördermittel zwischen EKPO und der lokalen Regierung unterzeichnet**
- **Produktion der ersten Brennstoffzellenstacks vor Ort in Suzhou noch in diesem Jahr**

Dettingen/Erms (Deutschland), 6. September 2022 +++ Die EKPO Fuel Cell Technologies GmbH (EKPO) weitet ihre Aktivitäten in China erheblich aus. Dafür investiert das Unternehmen zunächst ein Volumen im mittleren einstelligen Mio.-EUR-Bereich am Standort in Suzhou. Humphrey Chen, Board Member der nun gegründeten chinesischen Tochtergesellschaft der EKPO, nahm an einer offiziellen Zeremonie mit zahlreichen Vertretern der lokalen Regierung (SND) teil, um eine gemeinsame Erklärung zu besiegeln. Neben den geplanten Investitionen der EKPO beinhaltet die unterzeichnete Vereinbarung auch die Fördermittel der SND. Mit dieser Vereinbarung setzt EKPO sein Engagement im lokalen Wasserstoff-Ökosystem fort, nachdem die Gründung der chinesischen Tochtergesellschaft EKPO China, ebenfalls in Suzhou, im Juni juristisch abgeschlossen wurde.

„China ist für EKPO ein zentraler Zukunftsmarkt. Mit unserer marktführenden Stack-Technologie bieten wir leistungsfähige Produkte und können zu einer nachhaltigen Mobilität im größten Automobilmarkt der Welt entscheidend beitragen.“, sagt Dr. Gernot Stellberger, der für strategische Fragen zuständige Geschäftsführer der EKPO. „Die anvisierte Gründung der EKPO China am Standort Suzhou ermöglicht EKPO eine hervorragende Basis, um den chinesischen Brennstoffzellenmarkt weiter zu erschließen. Das ist der logische nächste Schritt, um vor Ort in China eine lokale Wertschöpfung in der Brennstoffzellentechnologie zu etablieren. Denn Ziel ist es, noch in diesem Jahr die ersten Stacks in Suzhou herzustellen.“

Die Investitionen in Suzhou und die Gründung der chinesischen Tochtergesellschaft von EKPO sind entscheidend für die Erschließung des chinesischen Marktes und einer Basis für die Brennstoffzellentechnologie in Asien. Diese Produktionskapazitäten ergänzen die Installation eines Brennstoffzellen-Prüfstandes zu Beginn des Jahres, um die Ambitionen von EKPO in China vor dem Hintergrund des sehr positiven Feedbacks aus mehreren erfolgreichen Brennstoffzellenprojekten mit lokalen Kunden umzusetzen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Auftrag der EKPO Fuel Cell Technologies über:

ElringKlinger AG
Dr. Jens Winter
Vice President Strategic Communications
Telefon: +49 (0) 7123 724-88335
E-Mail: press@ekpo-fuelcell.com

Über EKPO Fuel Cell Technologies

EKPO Fuel Cell Technologies (EKPO) mit Sitz in Dettingen/Erms (Deutschland) ist ein führendes Joint Venture in der Entwicklung und Großserienfertigung von Brennstoffzellenstacks für die CO₂-neutrale Mobilität. Das Unternehmen ist Komplettanbieter für Brennstoffzellenstacks und -komponenten, die in Pkw, leichten Nutzfahrzeugen, Lkw, Bussen sowie in Bahn- und Schiffsanwendungen zum Einsatz kommen. Dabei baut das Unternehmen auf die Industrialisierungskompetenz zweier etablierter internationaler Automobilzulieferer – ElringKlinger und Plastic Omnium.

Ziel des Joint Ventures ist es, leistungsstarke Brennstoffzellenstacks zu entwickeln und in Serie zu produzieren, um die CO₂-neutrale Mobilität weiter voranzutreiben - ob auf der Straße, der Schiene, dem Wasser oder im Gelände.